



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

292. Quittung des Herzog Erich von Braunschweig über 26,000 Gulden
Ehegelder seiner Gemahlin, vom 6. Februar 1530.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

292. Quittung des Herzog Erich von Braunschweig über 26,000 Gulden Ehegelder seiner Gemahlin, vom 6. Februar 1530.

Wir Erick, von gots gnaden zu Braunschweig vnd Lunenburg etc. Hertzog, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit dießem briue vor allermeniglich, das vns der Hochgeborne Furst, Her Joachim, Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzkammerer vnd Churfurst, zu Stettin, pommern etc. Hertzogk, Burggraf zu Nurenberg vnd Furst zu Rugen, vnser freuntlicher lieber Her Vater vnnnd Gefatter, Zweintzig Taufent gulden heiratgelts vnnnd Sechs Taufent gulden vor die gantze aufrichtung, kleider, kleinot, Silbergeschir, furflich geschmuck vnd allem Andern, So vnns sein lieb mit seiner lieben Tochter, der Hochgebornnen Furstyn, Frawen Elifabet, gebornne Marggrefin zu Brandenburg, zu Braunschweig vnnnd Lunenburg Hertzogin etc., vnnser lieben Gemahel, lawt des heiratbriues vorsprechenn, zugesagt vnnnd vorschrieben, gantz vnnnd gar freuntlich vnnnd zu Danck vorgnugt, aufgericht vnnnd betzalt hat, dieselben freuntlichen betzalung wir auch zur gnuge freuntlich Dangk vnnnd gefallen angenommen, jnn vnnser vnnnd vnser erben nutz gewant. Demnach Sagen wir hiemit gegenwertiglich vor vns, vnser erben vnnnd Erbnemen obgnanten vnsern lieben hern Vater vnnnd Gefattern, den Churfursten zu Brandenburg etc., seiner lieben erben vnnnd nachkommen derselben gescheenen bezalung mit erlassung aller anforderung, So wir deshalben zu seiner lieben vnnnd derselben erben vnnnd nachkommen haben oder habenn mochten, quid, ledig vnnnd losz, vnnnd sollenn die Briue, So daruber, wie obtet, aufgangen, kraffilos sein vnnnd seiner lieben zu handen gestalt werden, Alles getrewlich vnnnd vngeuerlich. Zu urkundt vnser handtschriefft vntterschrieben vnnnd mit vnserm Insiegel vorsiegelt Nach Cristi vnsern hern geburt jm funfzehnhundersten vnnnd dreißigsten Jarn, Am Sontage Sanct Dorotheen tage.

Herczoge Erych etc.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche VI, 89.

293. Quittung des Herzogs Albrecht von Mecklenburg über 20,000 Gulden Ehegelder für seine Gemahlin, vom 13. Februar 1530.

Von gots gnaden wir Albrecht, Hertzog zu Meckelburgk, furste zu wenden, Graff zu Schwerin, Rostock vnd Stargardt der lande herr, Bekennen vnd thun